

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

T!P Beyond Meat S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Bayer Express Aktienanleihe Protect S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +69,42 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: Wiener Börse Akademie /
DDV: Marktanteile Börsenumsätze S. 6

Gold glänzt immer heller

Der Goldpreis hat die Marke von 1.500 Dollar geknackt – der höchste Stand seit April 2013. Als Gründe werden vor allem die wachsende Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Weltkonjunktur und der andauernde Handelsstreit zwischen den USA und China genannt. Da Gold als Krisenwährung fungiert, ist die Argumentation einleuchtend. Nichtsdestotrotz dürfte vor allem die Aussicht auf weiter fallende Zinsen die Nachfrage nach Gold antreiben. Denn die großen Zentralbanken sind dabei, die Geldschleusen wieder weit zu öffnen. Vor diesem Hintergrund ist interessant, dass es gerade die Zentralbanken waren, welche die Goldnachfrage jüngst maßgeblich geprägt haben.



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Der wichtigste Faktor für Zertifikate



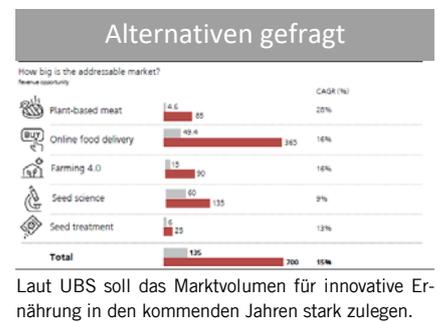
Jetzt DAX-Faktoren ist der Emittent.

Beyond Meat

Übertriebener Hype um vegane Burger

Nach dem zwischenzeitlichen Plus von gut 850 Prozent seit dem IPO hat die Bewertung von Beyond Meat astronomische Höhen erreicht. Diese beiden Zertifikate profitieren, wenn der Kurs weiter fällt.

Die Investmentbank UBS sorgte kürzlich mit der Studie „Die Lebensmittelrevolution“ für Aufsehen. Darin gehen die Experten davon aus, dass ein grundlegender Wandel der Nahrungsproduktion notwendig ist. Denn die heutige Landwirtschaft sei aufgrund des hohen Wasserverbrauchs, der Landnutzung und des Schadstoffausstoßes nicht nachhaltig. Dagegen lägen Innovationen wie vertikale Landwirtschaft – damit ist der Anbau von Lebensmitteln in mehrstöckigen Gebäuden in der Stadt gemeint –, im Labor erzeugtes Essen, Algenkulturen sowie die neuen digitalen Möglichkeiten im Trend. Daraus ergeben sich laut UBS Chancen: „Wir rechnen mit einem rapiden Wachstum in Bereichen wie alternativem Fleisch, Landwirtschaft 4.0, Online-Essenslieferung sowie Saatgutforschung und Saatgutbehandlung“, heißt es in der Studie.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Jetzt in Zeichnung!

www.rcb.at

Unsere neuesten Zertifikate - aktuell in Zeichnung!



Kapitalschutz-Zertifikate



Aktienanleihen



Bonus-Zertifikate



Express-Zertifikate

Diese Marketingmitteilung ist weder Anlageberatung noch Angebot zur Angebotstellung dar. Gebilligter Basisprospekt und Basisinformationsblatt samt allfälliger Nachträge unter www.rcb.at. Weitere Informationen unter www.rcb.at/kundeninformation; Raiffeisen Centrobank AG, Stand: Juni 2019



Insgesamt soll das Marktvolumen innovativer Ernährung laut UBS bis 2030 von 135 Mrd. auf 700 Mrd. Dollar steigen, was einer jährlichen Wachstumsrate von 15 Prozent entspricht. Unterteilt in einzelne Segmente erwarten die Experten, dass der Markt für Online-Lieferdienste und eine digitalisierte Landwirtschaft um jeweils 16 Prozent pro Jahr wachsen, Saatgutbehandlung um 13 Prozent und Saatgutforschung um neun Prozent. Am stärksten, nämlich um 28 Prozent pro Jahr bis 2030, dürfte demnach das Segment der pflanzenbasierten Fleischalternativen vorankommen – von 4,5 Mrd. auf 85 Mrd. Dollar.

Angesichts solcher Zahlen ist es kein Wunder, dass die Aktie des Fleischersatz-Spezialisten **Beyond Meat** bei Anlegern hoch im Kurs steht: Seit dem IPO in diesem Frühjahr haben die Anteile des Konzerns in der Spitze um fast 860 Prozent zugelegt. Beyond Meat stellt Fleischalternativen auf pflanzlicher Basis her – ohne tierische Zutaten. Vor allem die veganen Burger der Firma haben zuletzt für Aufsehen gesorgt. Auch in den USA ist der Rummel um die von Promis wie Microsoft-Mitgründer **Bill Gates** und Hollywood-Star **Leonardo DiCaprio** unterstützte Firma sehr groß. Mit seinen Produkten liegt die Gesellschaft nicht nur voll im Trend. Hinzu kommt eine clevere Vermarktung, die statt Geschäftsinteressen Gesundheit, Tier- und Klimaschutz sowie die Rettung des Planeten angesichts schwindender Ressourcen als Mission angibt.

Auch die jüngsten Zahlen fielen beeindruckend aus. Im zweiten Quartal legte der Umsatz von Beyond Meat um satte 287 Prozent auf 67,3 Mio. Dollar zu. Das bereinigte Betriebsergebnis erreichte plus 6,9 Mio. Dollar. Dass die Aktie nach der Bekanntgabe dennoch unter Druck kam, lag an der Ankündigung der Platzierung von 3,25 Mio. Aktien zu je 160 Dollar. Vom Erlös, immerhin 520 Mio. Dollar, flossen aber nur 40 Mio. Dollar dem Unternehmen zu. Der weitaus größte Teil der Papiere stammte von Altaktionären.

Selbst nach dem jüngsten Rücksetzer ist Beyond Meat noch mit 8,7 Mrd. Dollar bewertet – das 33,5-fache (!) des für 2019 erwarteten Umsatzes. Aufgrund dieser krassen Relation sollten Anleger nur mit Rabatt in den Titel investieren. Ein **Discount-Zertifikat** von **UniCredit onemarkets** mit Cap bei 120 Dollar bietet sehr attraktive Konditionen (ISIN [DE000HZOK4X8 >>>](#), siehe rechts). Wer es spekulativer mag, greift zu einem **Discount Put-Optionsschein** (ISIN [DE000HZOH1K6 >>>](#)) mit der Basispreis-Cap-Kombination 160/150 Dollar. Wenn die Aktie am 18. September 2019 auf oder unter 150 Dollar notiert, ist mit dem Schein ein Ertrag von 20,1 Prozent drin. Wir nehmen das Papier ins Musterdepot auf (siehe [Seite 5 >>>](#)).

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Trader 2019 – Mit Power an die Börse!

Geben Sie Vollgas beim Online-Börsenspiel und gewinnen Sie einen Jaguar I-PACE unter www.trader-2019.com

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Beyond Meat Discount-Zertifikat

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HZOK4X8 >>>
WKN	HX0K4X
Emissionstag	26.06.2019
Bewertungstag	20.03.2020
Basiswert	Beyond Meat
Kurs Basiswert	144,20 USD
Cap	120,00 USD
Abstand Cap	-15,6 %
Discount	31,1 %
Maximalrendite	23,6 % (38,6 % p.a.)
Ratio	1,00
KEST	Ja (27,5 %)
Empf. Börsenplatz	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Geld-/Briefkurs 87,29/87,50 EUR

Kursziel 108,10 EUR

Stoppkurs 79,50 EUR

Chance

Risiko

Fazit: Das Discount-Zertifikat auf Beyond Meat von UniCredit onemarkets bietet einen maximal möglichen Ertrag von 23,6 Prozent. Dieser wird erreicht, wenn die Aktie des Fleischersatz-Spezialisten am Beobachtungstag, dem 20. März 2020, bei 120 Dollar oder höher steht. Gegenüber dem aktuellen Niveau von 144,20 Dollar wäre also ein Rücksetzer von knapp 16,8 Prozent erlaubt, ohne die Maximalrendite zu gefährden. Der Rabatt im Vergleich zum Direktinvestment beträgt 31,7 Prozent. Ins Minus rutschen Anleger mit dem Discounter erst dann, wenn die Aktie am Ende unterhalb des aktuellen Briefkurses des Discounters steht. Aktuell entspricht dieser umgerechnet einem Aktienkurs von etwa 97 Dollar.

Blase geplatzt?



Beyond Meat hat Anfang Mai ein fulminantes Börsendebüt gegeben. Insgesamt gab der Fleischersatz-Hersteller 9,63 Mio. Aktien aus und nahm damit 241 Mio. Dollar ein. Eigentlich war nur ein Emissionserlös von 184 Mio. Dollar geplant. Wurde die Aktie mit 25 Dollar schon deutlich über der ursprünglichen Preisspanne (19 bis 21 Dollar) ausgegeben, startete der Titel mit 46 Dollar in den Handel. Danach ging es munter weiter nach oben. Den Vogel schoss der Titel mit dem Sprung auf fast 240 Dollar ab – ein Plus von fast 860 Prozent verglichen mit dem Emissionspreis. Aktuell läuft eine Korrektur, im Rahmen der die Aktie bis dato fast 40 Prozent vom Top eingebüßt hat.

Bayer Express Aktienanleihe Protect

Vergleich rückt näher

Der Pharmakonzern steuert in den Glyphosat-Prozessen einem Vergleich entgegen. Daher könnte der Einstiegszeitpunkt in eine neue Aktienanleihe von UniCredit onemarkets günstig sein.



Der Agrarchemie- und Pharmakonzern Bayer hatte im zweiten Quartal mit Problemen der ganz besonderen Art zu kämpfen: Schlechtes Wetter in weiten Teilen des stark landwirtschaftlich genutzten Mittleren Westens der USA mit viel Regen und Überschwemmungen behinderte die Farmer bei ihrer Arbeit, was auf die Nachfrage nach dem für die Bayer-Tochter Monsanto wichtigen Soja- und Maissaatgut drückte. Daher hält der Konzern die Ziele für 2019 für „zunehmend ambitioniert“.

Über allem schwebt das Glyphosat-Problem: Bis zum 11. Juli gingen in den USA im Zusammenhang mit angeblichen Krebsrisiken glyphosathaltiger Unkrautvernichter 18.400 Klagen ein. Das sind noch einmal 5.000 mehr als im April. Weil Bayer bereits drei Glyphosat-Prozessschlappen in den USA hinnehmen musste, drängen Investoren das Management auf einen Vergleich. Als Gerüchte aufkamen, sprang die Aktie um mehr als zehn Prozent nach oben. Doch das der als Vermittler zwischen den Streitparteien eingesetzte **US-Staranwalt Ken Feinberg** den Bericht dementierte, gab der Titel einen Großteil der Gewinne wieder ab.

Die Ereignisse zeigen, welch großes Potenzial in der Bayer-Aktie steckt. Auch der Einstiegszeitpunkt in eine neue **Express Aktienanleihe Protect** (ISIN [DE000HVB3PK4 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** könnte günstig sein. Das Papier ist mit einem Kupon von 3,35 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung der Bayer-Aktie gezahlt wird. Daneben besteht die Chance auf vorzeitige Rückzahlung, erstmals nach einem Jahr. Dazu muss der Basiswert das Ausgangsniveau erreichen. Andernfalls verlängert sich die Laufzeit.

Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn der Aktienkurs mindestens 50 Prozent des Startkurses erreicht. Auf aktueller Basis wären das rund 31,50 Euro. So tief stand die Aktie seit 2009 nicht mehr. Liegt der Kurs darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer bestimmten Anzahl von Aktien. Dabei können hohe Verluste die Folge sein. Aufgrund des großen Puffers ist die Aktienanleihe zeichnenswert. **Weitere Infos unter [CHRISTIAN SCHEID](http://www.onemarkets.at >>>. <span style=)**



Bild: Bayer AG

Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Bayer Express Aktienanleihe Protect	
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HVB3PK4 >>>
WKN	HVB3PK
Ausgabetag	27.08.2019
Bewertungstag	23.08.2024
Rückzahlungstermin	30.08.2024
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Bayer
Kurs Basiswert	62,97 EUR
Barriere	50 %
Kupon	3,35 % p.a.
Max. Rückzahlung	116,78 %
Ausgabekurs	101,25 %
Agio	1,25 %
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil

Markterwartung +

Ausgabekurs	101,25 % (inkl. Agio)
Renditeziel	3,35 % p.a.
Stoppkurs	90,00 %
Chance	
Risiko	

Fazit: Die Express Aktienanleihe Protect auf Bayer sieht einen Kupon von 3,35 Prozent p.a. vor. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Tilgung, erstmals nach einem Jahr, wenn der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreicht. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Bayer-Aktie am Beobachtungstag auf oder oberhalb der Barriere von 50 Prozent des Startwerts notiert. Andernfalls erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl an Bayer-Aktien.



Ausgehend vom Mehrjahrestief bei 51,80 Euro ging es für die Bayer-Aktie in der Spitze bis auf 69,80 Euro nach oben.



Neuemission: 0,5% Europa Dividendenaktien Winner 90% (Raiffeisen Centrobank)

Neuaufgabe des Erfolgsprodukts

Noch bis 29. August ist der **0,5% Europa Dividendenaktien Winner 90%** (ISIN [AT0000A292E7 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** in der Zeichnung. Dem Papier liegt der **Euro Stoxx Select Dividend 30** zugrunde – ein Index, der 30 dividendenstarke Aktien aller wesentlichen Industriesektoren der Eurozone beinhaltet. Zum Laufzeitende partizipieren Anleger vollständig an der positiven Kursentwicklung des Index, die Partizipationsrate beträgt 100 Prozent. Bei 125 Prozent des Startwerts ist ein Cap eingezogen. An Kursgewinnen über dieses Niveau hinaus partizipieren Anleger nicht. Zusätzlich gibt es einen Fixkupon von 0,5 Prozent p.a. Am Laufzeitende ist das eingesetzte Kapital teilweise geschützt: Ist die Wertentwicklung des Euro Stoxx Select Dividend 30 unverändert oder negativ, erhält der Anleger am Fälligkeitstag mindestens 90 Prozent des Nennwerts zurück. Das Zertifikat richtet sich vor allem an sicherheitsorientierte Anleger, die an einem diversifizierten europäischen Dividendenaktienindex partizipieren möchten und ihr Kapital zum Laufzeitende zu 90 Prozent gesichert haben wollen. **Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
0,5% Europa Dividendenaktien Winner 90%	
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN / WKN	AT0000A292E7 >>> /RC0UXJ
Emissionsdatum	02.09.2019
Bewertungstag	28.08.2024
Quanto	Euro Stoxx Select Dividend 30
Partizip.rate	100,00 % (Cap: 125,00 %)
Markterwartung	
Ausgabekurs	100,00 %
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Neuemission: Best In Express Plus Zertifikat (UniCredit onemarkets)

Den bestmöglichen Einstieg sichern

Statistik-Fans aufgepasst: Mit dem September steht der schlechteste Börsenmonat des Jahres bevor. Wer eventuelle Rückschläge zum Einstieg nutzen möchte, könnte sich das neue **Best In Express Plus-Zertifikat** (ISIN [DE000HVB3Q28 >>>](#)) auf den **Euro Stoxx 50** von **UniCredit onemarkets** ansehen. Denn hier erfolgt die Festlegung des anfänglichen Referenzpreises innerhalb einer knapp zweimonatigen Startperiode zwischen dem 2. September und dem 31. Oktober 2019 anhand des tiefsten Standes des **Euro Stoxx 50**. Notiert der Euro Stoxx 50 an einem der jährlichen Bewertungstage, erstmals am 27. August 2020, oberhalb des Rückzahlungslevels, wird das Zertifikat zum Nennwert plus einem „Bonus“ von 3,30 Euro pro Jahr zurückgezahlt. Maximal können 119,8 Prozent des Nennbetrags zur Auszahlung kommen. Am Ende der Laufzeit schützt die endfällige Barriere bei 70 Prozent vor Verlusten. **Weitere Infos unter [www.onemarkets.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Best In Express Plus Zertifikat	
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN / WKN	DE000HVB3Q28 >>> /HVB3Q2
Emissionsdatum	03.09.2019
Bewertungstag	27.08.2025
Best-in-Periode	02.09.-31.10.2019
„Bonus“/Barriere	3,3 % p.a. / 70 %
Markterwartung	
Ausgabekurs	1.010,10 EUR (inkl. Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

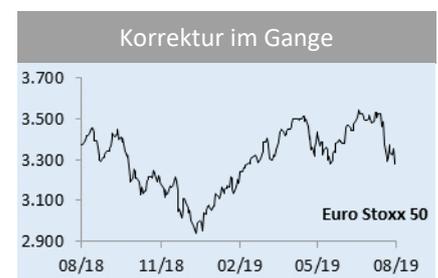
Hebelprodukte und Zertifikate von Morgan Stanley

Deutschlands größte Auswahl mit weltweit mehr als 1.000 verschiedenen Basiswerten.

www.zertifikate.morganstanley.com

© 2019 Morgan Stanley

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der genannten Wertpapiere dar. Wertpapiere unterliegen dem Marktrisiko. Fällt deren Wert auf Null, erleidet der Anleger einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Sofern sich aus den Emissionsdokumenten nichts anderes ergibt, dürfen die Wertpapiere weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten an oder für Rechnung oder zum Nutzen einer US-Person (wie in Regulation S gemäß dem Wertpapiergesetz definiert) angeboten, verkauft, übertragen oder übermittelt werden. Copyright © Morgan Stanley & Co. International plc



Der Euro Stoxx 50, der die Kursentwicklung von 50 Blue Chips aus dem Kreis der zwölf Euroländer innerhalb der Europäischen Union abbildet, hat Ende Juli bei 3.573 Punkten ein neues 52-Wochen-Hoch markiert. Anschließend folgte eine kräftige Korrektur, im Rahmen der nun die 200-Tage-Linie um 3.300 Zähler getestet wird. Wird diese wichtige Unterstützung durchbrochen, wäre ein neues Verkaufssignal generiert. Dieses würde zugleich von einem negativ aufgelösten Doppeltop untermauert, das sich mit den Kursgipfeln von April und Juli bildete. Das daraus ableitbare Kursziel liegt im Bereich um 3.100 Punkte. Sollte hingegen der Bereich um 3.300 Punkte behauptet werden, wäre das Negativszenario vom Tisch.

Z.AT-Musterdepot

Morphosys begeistert, Bawag-Bonus ausgestoppt

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	38,00	29,50	500	19.000	11,21%	+100,32%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	133,63	105,00	125	16.704	9,86%	+24,72%	
Morphosys Discount-Zertifikat	DE000PP94CH5	BNP	78,37	84,87	65,00	150	12.731	7,51%	+8,29%	
Facebook Discount-Zertifikat	DE000CA2QKR0	Coba	101,56	115,15	85,00	100	11.515	6,80%	+13,38%	
ATX Capped Bonus-Zertifikat	AT0000A25HD1	RCB	27,94	29,40	0,22	500	14.700	8,68%	+5,23%	
Voestalpine Discount-Zert.	DE000CV8H1J0	Coba	20,69	19,47	19,00	750	14.603	8,62%	-5,90%	
S Immo Faktor 3.0x Long	DE000MF3R180	MS	14,97	17,61	10,00	150	2.642	1,56%	+17,64%	
Euro Stoxx 50 Discount Put	DE000DC2NLJ9	Deutsche	1,80	1,99	1,00	4.000	7.960	4,70%	+10,56%	
Polytec Capped Bonus	AT0000A26440	RCB	9,56	9,85	8,00	1.000	8.740	5,16%	-8,58%	
Wirecard StayLow-OS	DE000ST87T28	SocGen	7,11	10,24	k.A.	750	7.388	4,36%	+38,549%	
European M&A Index-Zertifikat	DE000HZ0H115	UniCredit	11,00	10,37	8,25	1.250	12.800	7,56%	-6,91%	
							Wert	128.781	76,01%	
							Cash	40.642	23,99%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Gesamt	169.422	100,00%	+69,42%
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe							+10,30% (seit 1.1.19) (seit Start 10.05.10)			
Tabelle sortiert nach Kaufdatum										
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
K Beyond Meat Discount Put	DE000HZ0H1K6	UniCredit	0,80	0,75	7.500	30.09.19				

Aktuelle Entwicklungen

Dank einer Meilensteinzahlung des britischen Forschungspartners GlaxoSmithKline sprang der Umsatz von Morphosys zwischen April und Juni von 8,1 Mio. auf 34,7 Mio. Euro nach oben. Das operative Ergebnis (Ebit) hat sich von minus 24,1 Mio. auf minus 5,7 Mio. Euro verbessert. Zudem gab die Gesellschaft bekannt, einen Zulassungsantrag für das erste hauseigene Blutkrebs-Medikament Tafasitamab auf Basis der „L-MIND“-Studie bei der europäischen Arzneimittelbehörde EMA einreichen zu wollen. Damit könnte Tafasitamab in Europa schon 2021 an den Start gehen und damit früher als erwartet. Entsprechend ist der Discounter (ISIN [DE000PP94CH5](#) >>>) von BNP Paribas, dessen Laufzeit im September endet, auf der Zielgeraden. Ausgestoppt wurde das Bawag Bonus-Zertifikat (ISIN [AT0000A26ZE9](#)

>>>). Dabei entstand ein Minus von 16,7 Prozent. Neu nehmen wir einen Beyond Meat Discount Put (ISIN [DE000HZ0H1K6](#) >>>) auf. Depot: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



Z.AT-Musterdepotregeln

Das Z.AT-Musterdepot können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem Z.AT-Musterdepot verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Schneller ans Ziel
Mit den Express Anleihen der Erste Group Bank AG

- Chance auf interessante Verzinsung
- Risikopuffer vorhanden
- Emittentenrisiko beachten
- Kapitalverlust möglich

Mehr erfahren!

ERSTE Group produkte.erstegroup.com

Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/prospekte/snp
Stand: August 2019

+++ NEWS +++ NEWS +++

Wiener Börse Akademie

Die Seminare der Wiener Börse Akademie gehen in die nächste Runde. Am 20. und 21. September können Sie Ihr Grundwissen im Bereich **Aktien** vertiefen, um sowohl beim Erwerb von Wertpapieren als auch bei der Zusammenstellung Ihres Portfolios schlüssige Entscheidungen treffen zu können. Ebenfalls am 20. und 21. September können Sie die Grundidee der **Technischen Analyse** (Chartanalyse) kennenlernen. Dabei geht es darum, anhand von historischen Kursverläufen frühzeitig zukünftige Kursentwicklungen ableiten zu können. Um **Vermögensaufbau und -planung** geht es am 26. September. Dabei lernen Sie, persönliche Anlageziele zu definieren und mit der 5-Fragen-Methode darauf aufbauend die jeweils passende Investmentstrategie zu formulieren. Dabei setzen Sie sich kritisch mit Investmentrisiken und Ihren persönlichen Finanzen auseinander. Am 28. September können Sie die wichtigsten Grundlagen im Bereich der **Futures und Optionen** erlernen, um in Zukunft Ihr Portfolio mithilfe dieser Derivate sowohl in steigenden als auch in seitwärts tendierenden oder fallenden Märkten erfolgreich managen zu können. **Weitere Infos zu den Seminaren unter www.wienerbörse.at >>>**

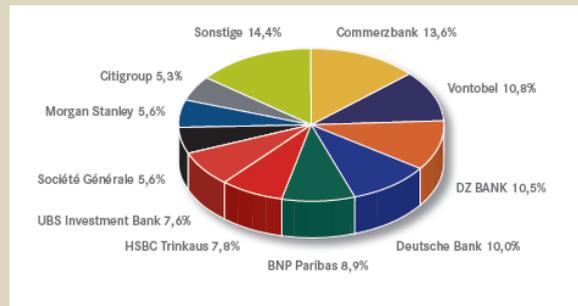
Commerzbank bestätigt Marktführerschaft

Der Umsatz an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt im Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten belief sich im Juli auf 3,3 Mrd. Euro. Bei den Marktanteilen nach Börsenumsätzen der Emittenten von strukturierten Wertpapieren gab es einige Verschiebungen auf den ersten fünf Plätzen. In der Emittentenrangliste bestätigte die **Commerzbank** mit einem Marktanteil von 13,6 Prozent ihre führende Position vom Vormonat. **Vontobel** steigerte ihren Marktanteil auf 10,8 Prozent und schob sich damit auf den zweiten Platz vor. Die **DZ BANK** nahm mit einem Marktanteil von 10,5 Prozent den dritten Rang ein. Die ersten drei Emittenten vereinten einen Marktanteil von 34,9 Prozent auf sich. Es folgen die **Deutsche Bank** und **BNP Paribas**.

Bei **Anlageprodukten** kam es zu einem Wechsel an der Spitze: Die **DZ BANK** sicherte sich mit einem Marktanteil von 13,4 Prozent den ersten Platz. Die **Commerzbank** als Zweitplatzierte kam auf einen Marktanteil von 11,9 Prozent dicht gefolgt von **HSBC Trinkaus**, die im Juli einen Anteil von knapp 11,9 Prozent auf sich vereinigen konnte. Bei den Hebelprodukten bestätigte die **Commerzbank** mit einem Anteil von 14,8 Prozent die führende Position. Die **UBS** sprang mit einem Marktanteil von 11,7 Prozent auf den zweiten Platz gefolgt von **Vontobel**, die im Berichtsmonat mit einem Anteil von 11,2 Prozent den dritten Rang einnahm.



Bei den Marktanteilen nach Börsenumsätzen der Emittenten in Deutschland gab es jüngst einige Verschiebungen.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

BESTE AUSSICHTEN FÜR IHREN BÖRSENERFOLG

MIT DER GUIDANTS APP
HANDELN SIE, WANN UND
WO SIE WOLLEN

- ✔ Virtuelle & Echtgeld-Depots
- ✔ Multi-Brokerage
- ✔ Two-Click-Trading
- ✔ Experten nachhandeln



Laden im
App Store

JETZT **KOSTENLOS** DOWNLOADEN
WWW.GUIDANTS.COM/IOS



Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.450 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.